



Nummer 19
Freitag, 08. Mai 2026
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



Frühjahrsarbeiten im Wald

Seite 4



Werde Teil des OKiFePro

Seite 9



Infos aus dem Rathaus

Seite 4-7



**Amtliche
Bekanntmachungen**

Seite 7+ 8

GO 
LIVE!
**Accordion
in Concert**



9. MAI 2026

BÜRGERHAUS OBERSTENFELD



  **HVGO_LIVE**
HVGOONLINE.DE





WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062	261 - 0
Bürgermeister	07062	261 - 11
Amt für Finanzen	07062	261 - 31
Bauamt	07062	261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062	261 - 21
Hauptamt	07062	261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062	261 - 59
Team Bürgerbüro	07062	261 - 50

info@oberstenfeld.de

www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne persönlich mit dem Bürgermeister oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Für Termine im Bürgerbüro empfehlen wir außerdem unsere Online-Terminvereinbarung unter www.oberstenfeld.de.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:

Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr unter Telefon: 0152 | 58525267

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung:	
Montag - Donnerstag:	7:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	7:00 - 12:00 Uhr
	07062 267570 oder 0176 11126110

außerhalb der Öffnungszeiten, an Wochenenden sowie an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Bereitschaftsdienst: Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG): 07131 | 562588

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Bereitschaftspraxis Bietigheim, Riedstraße 12
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch: 13:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Freitag: 16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Bereitschaftspraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4
Montag – Freitag: 18:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinderklinik Heilbronn,

Am Gesundbrunnen 20-26

Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Bereitschaftspraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37
Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Samstag, Sonntag und Feiertag: 10:00 – 20:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Einheitliche

Bereitschaftsdienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Bereitschaftsdienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufende über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apotheken:

Der Apothekennotdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 9. Mai
Schiller-Apotheke Backnang
Schillerstr. 36, 71522 Backnang 07191 | 1670
Harfensteller Apotheke am Traubenplatz
Traubenplatz 3, 74189 Weinsberg 07134 | 9198410

Sonntag, 10. Mai
Apotheke am Kelterplatz Ilsfeld
König-Wilhelm-Str. 74/76, 74360 Ilsfeld 07062 | 659940
Löwen-Apotheke Sulzbach
Backnanger Str. 32, 71560 Sulzbach a.d. Murr 07193 | 6967

Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt)
Apotheke im Center Steinheim
Steinbeisstr. 15, 71711 Steinheim a.d.Murr 07144 | 80040
Hörsbach-Apotheke Murrhardt
Berliner Str. 31, 71540 Murrhardt 07192 | 900917

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen,
Universitätsklinikum Freiburg 0761 | 19240



Christliche Pfadfinder Oberstenfeld
 Stamm Albrecht von Lichtenberg

ALTPAPIER SAMMLUNG Samstag 09. Mai 2026



Bitte das gebündelte Papier bis 09:00 Uhr
 sichtbar am Straßenrand platzieren.

Wir sammeln in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst.

Auf eure Unterstützung freuen sich die
 Christlichen Pfadfinder Oberstenfeld
 mit Förderverein

Plakat: AVL



ACHTUNG!
 Jetzt ist es Zeit,
 sich anzumelden!

FÜR DAS
**HOBBY FUSSBALL
 KLEINFELD TURNIER**
 AM SPORTPLATZ IN 71720 OBERSTENFELD

AH TURNIER
HOBBY FUSSBALL TURNIER
9-METER TURNIER

**Wir sehen uns
 ...beim Glashaus!**

Weitere Infos und Anmeldung unter ffc-glashaus.de



**1 TAG
 VOR
 MUTTERTAG!!**

**Kuchen-
 verkauf**

**SAMSTAG,
 09.05.26**
09:00 - 13:00 UHR
**VOR DEM EDEKA
 UELTZHÖFER**

**das Kinderhaus Wirbelwind
 freut sich auf Sie!**

**Gerne befüllen wir Ihre selbst mitgebrachten
 Transportboxen!**



After-Work-Party
Donnerstag 21.05.2026
ab 16:00 Uhr

Sunset Lounge Mücke
Schwimmen bis 22:00 Uhr

MöB
www.freibad-oberes-bottwartal.com

INFOS AUS DEM RATHAUS



Frühjahrsarbeiten im Wald: Brückengeländer in Gronau erneuert

Zurzeit ist die interkommunale Forstwirt-Partie verstärkt in den Oberstenfelder Wäldern unterwegs. Neben der Pflege der Waldflächen kümmern sie sich auch um die Instandhaltung von öffentlichen Bänken, Spielplätzen, Wanderwegen und Wiesen. Beschädigte oder in die Jahre gekommene Einrichtungen werden dabei repariert oder erneuert, damit Besucher die Natur weiterhin sicher und angenehm nutzen können.

In dieser Woche wurde am Buchtraufweg in Gronau das Holzgeländer einer Brücke erneuert. Die Arbeiten übernehmen die Forstwirte dabei größtenteils selbst – angefangen beim Fällen geeigneter Bäume über die Verarbeitung des Holzes bis hin zur Montage des neuen Geländers.

Der Bauhof unterstützte die Maßnahme zusätzlich, indem im Bereich des Brückenübergangs neue Steine gesetzt wurden.



Die Forstwirte, die das neue Brückengeländer errichtet haben, v. l. n. r.: Herr Hartmann, Herr Fritz und Herr Siegele



Zum Vergleich: So sah das Brückengeländer vor der Erneuerung in ähnlicher Form aus



Das neue Brückengeländer am Buchtraufweg

Fotos: Gemeinde Oberstenfeld



oberstenfeld

Denke an die Umwelt!

Wirf nichts auf Straßen, Wiesen und Plätze! Benutze den Mülleimer.



Die Kneippanlage ist wieder in Betrieb!

Ab sofort steht das frisch gereinigte Kneippbecken der Gemeinde Oberstenfeld wieder für Besucherinnen und Besucher bereit.

Nutzen Sie die Gelegenheit für eine kleine Erfrischung – besonders an warmen Tagen eine schöne Möglichkeit, kurz vom Alltag abzuschalten.



Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Fortbildung zum Schutzkonzept „Täterstrategien bei sexualisierter Gewalt“

Im Rahmen eines pädagogischen Nachmittags haben sich in der vergangenen Woche die Mitarbeitenden der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Oberstenfeld wieder intensiv mit dem Thema „Täterstrategien bei sexualisierter Gewalt“ auseinandergesetzt. Ziel der Veranstaltung war es, das bestehende Wissen zu reflektieren, zu vertiefen und auf den neuesten Stand zu bringen, um den Schutz und das Wohlergehen der betreuten Kinder nachhaltig zu sichern.

Im Mittelpunkt standen typische Vorgehensweisen von Tätern sowie präventive Maßnahmen, die im pädagogischen Alltag angewandt werden können. Durch fachlichen Input, praxisnahe Beispiele und den gemeinsamen Austausch konnten die Teilnehmenden ihre Handlungssicherheit weiter stärken. Besonders hervorgehoben wurde die Bedeutung eines wachsam, professionellen Umgangs mit Auffälligkeiten sowie einer klaren Haltung im Team.

Der Nachmittag bot zudem Raum für Selbstreflexion: Eigene Erfahrungen wurden kritisch hinterfragt und bestehende Routinen überprüft. Dies ist ein zentraler Bestandteil eines wirksamen Schutzkonzeptes, das nicht nur auf theoretischem Wissen basiert, sondern von der aktiven Mitwirkung aller Fachkräfte lebt.

Die Gemeinde Oberstenfeld unterstreicht mit solchen regelmäßigen Fortbildungsangeboten ihr

Engagement für die Qualität in der frühkindlichen Bildung und Betreuung. Der Schutz der Kinder hat oberste Priorität. Deshalb ist es wichtig, dass pädagogische Fachkräfte regelmäßig geschult werden und sich kontinuierlich weiterentwickeln.

Mit dem pädagogischen Nachmittag wurde ein weiterer wichtiger Schritt unternommen, um die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde als sichere Orte für Kinder zu stärken und präventiv gegen mögliche Gefährdungen vorzugehen.



Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Vermietung von Stellplätzen in der Tiefgarage am Stiftsgebäude

In der Tiefgarage am Stiftsgebäude stehen noch fünf Pkw-Stellplätze zur Anmietung zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Oberstenfeld haben die Möglichkeit, einen Stellplatz zu einem monatlichen Mietpreis von 30,00 € von der Gemeinde Oberstenfeld anzumieten. Die Vergabe der Stellplätze erfolgt entsprechend der Reihenfolge der eingegangenen Bewerbungen.

Bei Interesse an der Anmietung eines Stellplatzes oder für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die zuständige Mitarbeiterin Frau Schunter, Telefon: 07062 | 261 18 oder per E-Mail: schunter@oberstenfeld.de.



Trikottag in Oberstenfeld – Gemeinsam im Vereinslook ein Zeichen setzen

Im Rahmen des landesweiten Trikottags des Württembergischer Landessportbund e.V. lädt die Gemeinde Oberstenfeld am Mittwoch, 13. Mai 2026, alle Vereinsmitglieder zu einem gemeinsamen Gruppenfoto vor dem Rathaus ein. Treffpunkt ist um 17:30 Uhr.

Ob Trikot, Trainingsanzug oder Vereins-T-Shirt – wichtig ist, dass der Vereinsbezug sichtbar wird. Ziel der Aktion ist es, den Zusammenhalt und das vielfältige Engagement der Vereine sichtbar zu machen und gemeinsam ein Zeichen für den Sport in der Gemeinde zu setzen.

Die aufgenommenen Fotos können anschließend im Rahmen der landesweiten Aktion eingereicht werden.

So funktioniert die Teilnahme:

- Am 13. Mai 2026 ein Foto im Vereinslook machen (Trikot, Trainingsanzug oder T-Shirt – Hauptsache Vereinsbezug ist erkennbar).
- Das Foto bis spätestens 19. Mai 2026 zusammen mit den Kontaktdaten auf der Aktionsseite hochladen.
- Sind mehrere Vereine auf dem Bild, kann es mehrfach eingereicht werden – jeweils von unterschiedlichen Personen und pro Verein einmal.
- Wichtig: Beim Hochladen muss bestätigt werden, dass alle abgebildeten Personen mit der Einsendung und einer möglichen Veröffentlichung einverstanden sind. Bei Kindern ist die Einwilligung der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Dabei gibt es attraktive Preise für die teilnehmenden Vereine zu gewinnen, unter anderem Gutscheine und Geldpreise für die Vereinskasse.

Für das Gruppenfoto stellt die Gemeinde einen Fotografen zur Verfügung.

Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Rückmeldung bis spätestens 11. Mai 2026 an Frau Ewinger unter ewinger@oberstenfeld.de

Weitere Informationen zur Aktion gibt es unter:
<https://trikottag-bw.de/>

Rathaus Oberstenfeld am 15. Mai 2026 ganztägig geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus Oberstenfeld bleibt am Freitag, 15. Mai 2026 geschlossen. Am Montag, 18. Mai 2026 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder gerne für Sie erreichbar.

Die Gemeindeverwaltung Oberstenfeld bittet um Beachtung und Verständnis.

Vielen Dank.

Freundliche Grüße
Ihre Gemeindeverwaltung



Baden-Württemberg
Oberfinanzdirektion

Änderungen am Grundbesitz

Wenn Ihnen Grundbesitz gehört (z.B. ein Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung) und sich daran Änderungen ergeben, müssen Sie beim Finanzamt eine sogenannte „Grundsteueränderungsanzeige“ (Anzeige) abgeben. Und zwar, ohne dass Sie das Finanzamt hierzu gesondert auffordert.

1. Sie müssen eine Anzeige **bis 31. März des Folgejahres** abgeben, wenn mindestens einer der nachstehenden Änderungsgründe vorliegt:

der Grundsteuerwert ändert sich

Beispiel 1: Zu einem bestehenden Grundstück wird eine Teilfläche hinzugekauft oder es wird eine Teilfläche verkauft.

Beispiel 2: Für ein unbebautes Grundstück ändert sich der Entwicklungszustand (aus Bauerwartungsland wird Rohbauland bzw. aus Rohbauland wird baureifes Land).

die Vermögensart ändert sich

Beispiel: Ein landwirtschaftliches Grundstück wird in eine Baulandumlegung einbezogen.

es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer erstmaligen Feststellung führen können

Beispiel 1: Ein Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus wird in Eigentumswohnungen aufgeteilt.

Beispiel 2: Ein Grundstück wird in mehrere neue Grundstücke geteilt.

es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer Aufhebung des Grundsteuerwerts führen können

Beispiel: Mehrere Grundstücke werden zusammengelegt.

die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl wegfallen oder

Beispiel: Ein Gebäude wird nicht mehr überwiegend zum Wohnen genutzt.

sich die Nutzungen oder die Eigentumsverhältnisse eines ganz oder teilweise von der Grundsteuer befreiten Grundstücks ändern und dies zu einer Änderung oder zum Wegfall der Steuerbefreiung führen kann.

Beispiel: Ein bisher von der Kirche genutztes Grundstück wird an ein gewerbliches Unternehmen vermietet oder verkauft.

2. Bei folgenden Änderungen müssen Sie **keine Anzeige** abgeben: Eigentümerwechsel

Änderungen von Bodenrichtwerten durch die Gutachterausschüsse

Errichtung eines Gebäudes bzw. dessen Abbruch, bauliche Veränderungen an einem eventuell vorhandenen Gebäude

Die Anzeige muss grundsätzlich in elektronischer Form erfolgen. Das können Sie über das Portal „Mein ELSTER“ machen. Hierfür stellt Ihnen die Finanzverwaltung im Portal „Mein ELSTER“ das elektronische Formular „Grundsteueränderungsanzeige“ zur Verfügung. Wenn Sie schon Ihre Grundsteuererklärung über „Mein ELSTER“ abgegeben haben, können Sie einfach die Daten daraus übernehmen, soweit erforderlich anpassen und digital ans Finanzamt übermitteln.

Sperrung Parkplätze Forststraße (Friedhof) sowie Martin-Luther-Straße

Wir bitten um Beachtung, dass am **Dienstag, 12. Mai 2026** bis 13 Uhr nur sehr eingeschränkt Parkplätze am Friedhof zur Verfügung stehen.

Weiter sind die Parkplätze in der Martin-Luther-Straße im Bereich der Lichtenbergschule ebenfalls gesperrt.

Informationen Sanierungsgebiet Nußbaumweg

Ab Mittwoch, 13. Mai, bis längstens Freitag, 22. Mai 2026, finden im Gebiet Nußbaumweg abschließende Asphaltarbeiten statt. Hierzu ist es notwendig, stellenweise Straßenabschnitte zu sperren.

Ab Montag, 18. Mai 2026, ist es zudem notwendig, den Kreuzungsbereich Nußbaumweg/Lindelstraße komplett zu sperren.

Wir bitten die Anwohnerinnen und Anwohner, diesen Bereich über den Steinackerweg bzw. die Heuerbachstraße zu umfahren.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverband Hochwasserschutz Bottwartal für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von §§ 18 und 19 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16.09.1974 (Ges.BI.S. 408) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2010 (GBL. 2000 S 581) hat die Verbandsversammlung am 13.04.2026 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1

ERGEBNISHAUSHALT UND FINANZHAUSHALT

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	366.850 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	366.850 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2) von	0 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	228.850 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	228.850 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	417.000 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	417.000 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €

2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /- bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 €

§ 2

KREDITERMÄCHTIGUNGEN

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen **0 €**

§ 3

VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen **0 €**

§ 4

KASSENKREDITE

Höchstbetrag der Kassenkredite **500.000 €**

§ 5

DECKUNG DES AUFWANDS

Die nach § 16 der Verbandssatzung zur Deckung des Aufwandes notwendigen Umlagen werden wie folgt festgesetzt.

Verbandsmitglied	Umlageschlüssel	Zinsumlage in Euro	Tilgungsumlage in Euro	Betriebskostenumlage in Euro	Investitionsumlage in Euro
Steinheim a.d. Murr	30 %	0	0	43.995,00 €	125.100,00 €
Großbottwar	39 %	0	0	57.193,50 €	162.629,99 €
Oberstenfeld	24 %	0	0	35.196,00 €	100.080,00 €
Beilstein	7 %	0	0	10.265,50 €	29.190,00 €
Summe	100 %	0	0	146.650,00 €	417.000,00 €

Großbottwar, den 14.04.2026

Bürgermeister Ralf Zimmermann
Verbandsvorsitzender

Hinweis auf die Verletzung von Verfahrens- und Formschriften

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Hochwasserschutz Bottwartal geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Verbandsvorsitzende dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Genehmigung

Mit Erlass vom 22.04.2026 hat das Landratsamt Ludwigsburg die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 gemäß § 18 GKZ i.V.m. § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Gleichzeitig wird nach § 89 Abs. 3 GemO der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 500.000 € genehmigt.

Öffentliche Auslegung

Gem. § 81 Abs. 3 GemO liegt der Haushaltsplan in der Zeit von **Montag, 11.05.2026 bis einschließlich Mittwoch, 20.05.2026** im Historischen Rathaus der Stadt Großbottwar, Marktplatz 1, 71723 Großbottwar – Zimmer 10 – zur Einsichtnahme öffentlich aus.



Feststellung des Jahresabschlusses für das Rechnungsjahr 2024 des Zweckverbandes Hochwasserschutz Bottwartal

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Bottwartal stellte am 13.04.2026 gemäß § 18 GKZ (Gesetz über Kommunale Zusammenarbeit) i.V.m. § 95b Abs. 1 der Gemeindeordnung den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt fest:

		EURO
1.	In der Ergebnisrechnung mit den folgenden Beträgen	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	307.603,16
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	307.603,16
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	In der Finanzrechnung mit den folgenden Beträgen	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.627,71
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.601,07
2.3	Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-20.973,36
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.777,69
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.076,86
2.6	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	27.700,83
2.7	Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	6.727,47
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-88.839,74
2.12	Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmittel	70.854,34
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmittel	6.727,47
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	77.581,81
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	5.795,83
3.2	Sachvermögen	7.252.917,23
3.3	Finanzvermögen	167.029,63
3.4	Abgrenzungsposten	269,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	7.420.215,86
3.7	Basiskapital	0,00
3.8	Rücklagen	0,00

3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	7.271.272,56
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	128.544,48
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	7.420.215,86

4. Verbandsumlage

Die endgültige Höhe der Verbandsumlagen beträgt nach § 15 der Verbandssatzung:

Stadt/ Gemeinde	Umlage- schlüssel nach § 16 Abs. 1	Betriebs- kosten- umlage § 15 Abs. 1	Investi- tionskos- tenumlage § 15 Abs. 5	Gesamt- umlage
Steinheim	30%	28.732,95 €	2.123,06 €	30.856,01 €
Großbottwar	39%	37.352,84 €	2.759,97 €	40.112,81 €
Oberstenfeld	24%	22.986,36 €	1.698,45 €	24.684,81 €
Beilstein	7%	6.704,36 €	495,38 €	7.199,74 €
Summe:	100%	95.776,51 €	7.076,86 €	102.853,37 €

Großbottwar, den 14.04.2026

Bürgermeister Ralf Zimmermann
Verbandsvorsitzender

WIR GRATULIEREN



Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

10.05. Birgit Janne	80 Jahre
11.05. Brigitte Sperr	75 Jahre
12.05. Barbara Selcho	70 Jahre
12.05. Dr. Karl Graf	80 Jahre
14.05. Regina Hubele	70 Jahre
14.05. Markus Wacker	70 Jahre



Die Gemeinde gratuliert auch ihren lang-jährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Oberstenfeld
Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Kai Kraning, 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

AKTUELL UND WISSENSWERT



OKiFePro

**Sommerferien 2026:
 Werde Teil des OKiFePro in Oberstenfeld!**


Haben Sie ein besonderes Talent, ein spannendes Hobby oder eine coole Idee, die Sie mit Kindern und Jugendlichen teilen möchten?

Dann ist das **Oberstenfelder-Kinder-Ferien-Programm (OKiFePro) 2026** genau die richtige Plattform für Sie!

Wir starten in die neue Planungsrunde und freuen uns auf Ihre kreativen Angebote. Ob sportlich, kreativ, technisch oder naturverbunden – jeder Beitrag bereichert den Sommer unserer Kids. Bewährte Veranstalterinnen und Veranstalter wurden bereits von uns kontaktiert und ihre Teilnahme angefragt.

So einfach bringen Sie sich ein:

1. **Anmelden bis zum 25. Mai 2026:** Senden Sie uns einfach eine kurze E-Mail an jugendhaus@oberstenfeld.de.
2. **Unterlagen erhalten:** Wir lassen Ihnen direkt alle notwendigen Formulare zukommen.
3. **Minimaler Aufwand:** Neben der Angebotsbeschreibung benötigen wir lediglich eine unterschriebene Selbstverpflichtungserklärung zum Kinder- und Jugendschutz.

Den Rest erledigen wir:

Wir pflegen Ihre Veranstaltung in unser System ein und bewerben sie auf der Homepage. Nach der Platzverlosung der Kinder erhalten Sie einen persönlichen Online-Zugang, über den Sie jederzeit Ihre Teilnehmerliste und die Warteliste einsehen können.

Schnell, unkompliziert und bei den Kindern extrem beliebt!

Wir und die Kinder in Oberstenfeld freuen uns riesig auf Ihre Teilnahme und Ihre tollen Ideen für einen unvergesslichen Sommer!

GUTES GRATIS
Dreitüriger Badspiegelschrank

Holz, grau gebeizt, mit Steckdose und Licht.

Höhe 70 cm, Breite 73 cm, Tiefe seitlich 17 cm, mittig 22 cm zu verschenken.

Telefon: 07062 | 8717

Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an das Anbietertelefon.

**MEHR AUS DEINER REGION
 AUF NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/regionale-news



**TOURISMUSGEMEINSCHAFT
 MARBACH-BOTTWARTAL**

tourismusgemeinschaft
 Marbach Bottwartal

Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal
Die nächsten Erlebnis-Termine sind:

Sonntag, 10.05.2026: Führung in der Oberstenfelder Stiftskirche

Treffpunkt: Stiftskirche Oberstenfeld,
 71720 Oberstenfeld, 14:30 Uhr

Dauer der Führung: 1,5 Stunden

Preis: um eine Spende (5 €) wird gebeten

Schon vor 1000 n. Chr. bildete ein Adelsanwesen den Kern des kleinen Dorfes Oberstenfeld. Da der Sohn des Adligen vom Kaiser zum Reichskanzler berufen wurde, stiftete er seine Heimat der Reichsritterschaft, die darin 1016 ein adliges Damenstift gründete. Bald wurde die Burgkirche zu klein und es entstand im 13. Jh. um sie herum eine romanische Basilika. Über das Damenstift, das alle Stürme der Zeiten bis 1919 überstand, gibt es einiges zu berichten.



Foto: Dr. Qingwei Chen

Anmeldung:

oechsle.hanns-otto@t-online.de oder Tel.: 07062/ 3519

Sonntag, 17.05.2026: Von Burg zu Burg-Ruine

Treffpunkt: Burg Schaubeck,
 71711 Steinheim-Kleinbottwar, 14:00 Uhr

Dauer der Führung: ca. 5 km, fast eben

Preis: 14,00 €, inkl. Getränke & Imbiss

Start beim Schloss und Garten Schaubeck mit Wirtschaftshof. Beim Weitergehen genießen Sie die Aussicht aufs Otterbach- und Murrta! Wir besichtigen die Ruine Steinheim, einige Klostergebäude und ein herrschaftliches Haus. Lassen Sie sich überraschen, welchen Tieren wir begegnen!

Anmeldung: Petra Offergeld, Tel.: 07062/8540,

E-Mail: pe.offergeld@gmail.com oder

Ingrid Link, Tel.: 07148/8137,

E-Mail: link-großbottwar@t-online.de

Sonntag, 17.05.2026: Wein, Wandern und Genuss – Highlight im Bottwartal

Start: 11:00 Uhr

Ende 18:00 Uhr

Wein, Wandern und Genuss – Wandern Sie auf der ausgeschilderten Route, legen Sie Pausen zur Stärkung bei den teilnehmenden Betrieben ein und beschließen Sie den Tag mit einer gemütlichen Einkehr am jeweiligen Ziel. Weinerzeuger und Gastronomen halten hervorragende Weine und regionale kulinarische Spezialitäten bereit. Weine dort erleben, wo sie gedeihen und dabei „Natur pur“ genießen, einen geselligen und aktiven Tag genießen!

Genuss-Stationen sind: Bottwartaler Winzer Weinwagen oberhalb Burg Beilstein, Weingut und Edelbrennerei Gemmrich in Beilstein-Schmidhausen, Weingut Kircher in Beilstein, Sankt Annagarten-Biologisches Weingut in Beilstein, Bio-Weingut Schlossgut Hohenbeilstein Joscha Dippon in Beilstein.

Spannende Lesungen bei den Genuss-Stationen: jeweils 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr

Die Broschüre mit der Route und weitere Infos zum Download unter www.marbach-bottwartal.de Bereich Touren/Wein, Wandern und Genuss

Ohne Anmeldung

Mittwoch, 20.05.2026: Wein und Genuss mit dem Oldie-Bus

Treffpunkt: Bahnhof Marbach, 71672 Marbach am Neckar, 10:30 Uhr



Dauer der Führung: ca. 7 - 8 Stunden

Preis: 98,00 p.P.

„Wein und Genuss mit dem Oldiebus“! Mit dem Oldtimerbus geht es kreuz und quer durchs Neckar- und Bottwartal. Himmliche Ausblicke und der Reiz dieser Kulturlandschaft lassen uns den Alltag vergessen. Unterwegs während der Fahrt probieren wir außergewöhnliche Weine mit den dazu passenden Snacks. Wir besichtigen eine traumhafte Teichanlage und lassen uns dort drei verschiedene frisch geräucherte Fischfilets schmecken. Auf einem herrlichen Aussichtspunkt gibt es Kaffee und Gebäck.

Anmeldung: Günther und Renate Lohfink, Tel. 07144 22077, Mobil 0171 4721559 und 0160 97917190, Mail: lohfink@t-online.de, www.weinerlebnisführer.de



Naturpark: Nachhaltig - Lebendig - Verbunden

Sonntag, 17.05.2026: Winnendens Wald entdecken – Ein Spaziergang durch ein faszinierendes Ökosystem

Bewusst Waldmomente erleben – dazu lädt die Energieagentur Rems-Murr am 17. Mai in den Wald nahe Winnenden ein. Eine erfahrene Naturparkführerin gestaltet dort gemeinsam mit der Energieagentur einen abwechslungsreichen und informativen Besuch.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist über die VHS Winnenden erforderlich (Kursnummer: 26F10602).

Ob bei kurzen, informativen Fußmärschen oder beim Beobachten auf dem Sitzkissen – beim Erlebnisspaziergang mit einer erfahrenen Naturparkführerin entdecken wir die faszinierende Welt des Waldes. Schritt für Schritt verbinden wir dabei Bewegung, Achtsamkeit und Wissen, um die ökologischen Zusammenhänge spannend und ansprechend erleben zu können.

„Wir lernen, wie Wälder Lebensräume für unzählige Pflanzen und Tiere bieten, das Klima regulieren, Wasser speichern und reinigen sowie Kohlenstoff binden. Gleichzeitig erfahren wir, welche Rolle der Wald beim Klimaschutz spielt und was er braucht, um widerstandsfähig zu bleiben“, erklärt Annika Oswald von der Energieagentur des Landkreises, die gemeinsam mit Naturparkführerin Petra Klinger das vierstündige Walderlebnis (10 bis 14 Uhr) gestalten wird.

Der Spaziergang zeigt auf, wie eng unsere eigenen Entscheidungen – im Garten, in der Stadt oder beim Konsum – mit der Gesundheit der Wälder verknüpft sein können. Durch gute Beobachtung und gemeinsames Erleben entdecken wir zusammen die kleinen Wunder des Waldes, und gewinnen dabei neue Perspektiven auf Natur und nachhaltiges Handeln. Ein Informations-Spaziergang, der Wissen, Erfahrung und ökologische Achtsamkeit auf spannende Weise miteinander verbindet.

Praktische Informationen:

- Kursort: Haselsteinstr. 57, 71364 Winnenden
- Treffpunkt: Wanderparkplatz „Auf dem Haselstein“, hinter dem Waldkindergarten
- Mitbringen: Sitzkissen, Getränk und Vesper, wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk
- Teilnahme: kostenfrei, Strecke nicht barrierefrei; Anmeldung erforderlich unter: pe-klinger@hotmail.de oder telefonisch unter: 0170 5245311
- Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 14.06.26

Donnerstag, 14. Mai 2026 (Himmelfahrt): Waldolympiade am Wellingtonienplatz

Sport - Spiel – Spaß

13 – 18 Uhr

Wüstenrot, Wellingtonienplatz

Bewirtung Markus Braun Wildwurstbraterei und Getränke Jugendtreff Süßes Ständle

1. Die schnelle Waldbahn – wer bringt die Kugel ans Ziel?
Naturparkführerin Alexandra Ambacher

2. „Sporteln“ wie die Tiere – wer ist am schnellsten?
Naturparkführerin Sabine Reiss
3. Tierweitsprung – welches Tier bist Du?
Naturparkführerin Tanja Uter
4. Turmbau zu Wüstenrot – wer baut den höchsten Turm?
Naturparkführerin Rosa Herter-Kindt
5. Eichhörnchenparcours – wer balanciert am besten?
Naturparkführerin Mareicke Denner
6. Froschteich – Fröschelein hüpf
Naturparkführerin Ruth Bohn
7. Wer findet die meisten heimischen Waldtiere im Wald
Förster Philipp Sommerfeld, Forst BW

Feldtag für Tierhaltungs- und Biogasbetriebe

Am 29. Mai 2026 findet eine weitere Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Humusaufbau in der Landwirtschaft“ statt. Im Rahmen eines gemeinsamen Feldtages des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald und des bundesweit tätigen HumusKlimaNetzes werden insbesondere Tierhaltungs- und Biogasbetriebe angesprochen.



Foto: Naturpark SFW

Die Veranstaltung findet auf dem Betrieb Innovative Landwirtschaft Reber in Schwäbisch Hall-Gailenkirchen statt. Schwerpunkte des Betriebes sind die Gesunderhaltung des Bodens sowie die Biomasseproduktion für die Biogasanlage. Um Alternativen zum klassischen Maisanbau hinsichtlich ihrer Wirkung auf den Boden zu prüfen, wurden in einem vom Naturpark geförderten Versuch der GPS-Triticale die Gemeindeparker Ackerbohne, Erbse sowie Wicke beigemischt und im Rahmen des HumusKlimaNetzes mehrjähriges Klee gras und Silphie angebaut. Allen genannten Kulturen wird eine humusmehrende, die Bodenfruchtbarkeit und Biodiversität fördernde Funktion nachgesagt. Aber halten sie auch in den ökonomischen Kennzahlen mit?

Wann: Freitag, 29. Mai 2026, von 13:30 bis 16:45 Uhr

Wo: 74523 Schwäbisch Hall-Gailenkirchen
(Genauer Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.)

Kosten: Keine

Anmeldung: beate.leidig@naturpark-sfw.de, 07192 9789-009 oder über das Online-Formular:
<https://humus-klima-netz.de/event/2026-feldtag-reber/>

Weitere Informationen: <https://www.naturpark-sfw.de/der-naturpark/humusaufbau-in-der-landwirtschaft>

LANDRATSAMT INFORMIERT

Gemeinsam für die Gesundheit im Landkreis

Als zentrales Steuerungselement der regionalen Gesundheitsplanung im Landkreis Ludwigsburg ist vor kurzem die Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK) zusammengekommen. Das Gremium dient als strategische Plattform, um lokale Akteurinnen und Akteure aus der Prävention und der medizinischen Versorgung an einen Tisch zu bringen und gemeinsam Strukturen für ein gesundes Aufwachsen und Älterwerden im Landkreis zu schaffen. In der jährlich stattfindenden Vollversammlung bündelt der Landkreis die Expertise verschiedenster Institutionen. Das Spektrum der Mitglieder reicht von den Kreistagsfraktionen über Krankenkassen und Vertretungen der Ärzteschaft bis hin zu Bildungs- und Wohlfahrtsverbänden und Experten aus dem Landratsamt. Damit wollen die Teilnehmenden Bedarfe frühzeitig erkennen und passgenaue Maßnahmen für die Bevölkerung entwickeln. „Die Kommunale Gesundheitskonferenz zeigt eindrucksvoll, wie wichtig eine enge Vernetzung aller Beteiligten ist. Nur gemeinsam können wir die gesundheitlichen Herausforderungen im Landkreis frühzeitig erkennen und nachhaltige Lösungen ent-

wickeln“, betont Dr. Karlin Stark, Gesundheitsdezernentin. „Unser Ziel ist es, die Gesundheitschancen für alle Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern und eine wohnortnahe, bedarfsgerechte Versorgung langfristig zu sichern.“

Aktuelle Schwerpunkte und Projekte im Fokus

Im Mittelpunkt der diesjährigen Konferenz standen Berichte aus der Gesundheitsplanung und -förderung sowie mehrere zentrale Projekte.

Unter anderem stellte die Arbeitsgruppe Adipositas Projekte vor, die sie in den zwei Jahren ihres Bestehens umgesetzt hat. Dazu gehören kostenlose Bewegungskurse mit Kooperationsvereinen sowie kostenlose Ernährungskurse. Der Einsatz lohnt sich. 2025 wurde das Projekt „Gemeinsam stark – Bewegungsförderung für Kinder mit Übergewicht im Landkreis Ludwigsburg“, das in Kooperation zwischen AG Adipositas und dem Sportkreis Ludwigsburg entstanden ist, mit dem Förderpreis des Württembergischen Landessportbund e.V. ausgezeichnet.

Des Weiteren wurden die Fortschritte im Aufbau eines Weiterbildungsverbands im Landkreis Ludwigsburg vorgestellt. Der Verbund soll künftig dazu beitragen, medizinische Versorgung zu sichern und die Attraktivität des Standorts für angehende Ärztinnen und Ärzte zu stärken. Dafür ermöglicht der Verbund beispielsweise strukturierte und planbare Weiterbildungsabschnitte nach der Approbation.

Darüber hinaus diskutierten die Teilnehmenden, wie die Kommunale Gesundheitskonferenz weiterentwickelt werden kann. Ziel ist es, die öffentliche Ausrichtung weiter auszubauen, Beteiligungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger zu stärken und neue Impulse für die kommunale Gesundheitsplanung zu setzen.

Initiativen für inklusive und barrierefreie Gesundheit

Weitere Tagesordnungspunkte rückten gesellschaftlich relevante Themen in den Fokus:

So wurden die Pläne zur Etablierung eines Medizinischen Zentrums für Erwachsene mit Behinderung im Landkreis Ludwigsburg vorgestellt, das perspektivisch die Versorgung dieser besonders vulnerablen Zielgruppe verbessern soll.

Das Projekt einer Sprechstunde für Menschen ohne Krankenversicherung im Gesundheitsamt Ludwigsburg, das noch im Laufe dieses Jahres starten soll, thematisiert den bestehenden Versorgungsbedarf. Kern des Projekts ist es, auf bestehende Versorgungslücken aufmerksam zu machen und Lösungsansätze zur besseren Unterstützung der betroffenen Menschen aufzuzeigen.

Austausch und Ausblick

Abschließend bot die Konferenz Raum für einen offenen Austausch, in dem Wünsche und Anregungen der Teilnehmenden direkt aufgenommen wurden.

Die Kommunale Gesundheitskonferenz bleibt ein zentraler Motor für eine bedarfsgerechte, vernetzte und zukunftsorientierte Gesundheitslandschaft im Landkreis Ludwigsburg.

 **DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT**

 **LEA**
Energieagentur
Kreis Ludwigsburg

Ab wann gilt der neue Energieausweis wirklich?

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. gibt einen Überblick rund um die Reform des Energieausweises.

Mithilfe des gesetzlich vorgeschriebenen Energieausweises können bei Neuvermietung oder Verkauf zukünftige Energiekosten besser abgeschätzt, aber auch energetische Schwachstellen und Potentiale am Gebäude erkannt werden. In der Medienlandschaft wird derzeit häufig die Aussage getroffen, dass ab Mai 2026 ein neuer Energieausweis gelten wird. Grund dafür ist die europäische Gebäuderichtlinie (EPBD), die das Dokument europaweit vereinheitlichen und digitalisieren möchte.

Aus der Berichterstattung geht häufig nicht klar hervor: Bei der Reform handelt es sich zwar um ein EU-Gesetz, das bis zum **28.05.2026** in nationales Recht umgesetzt werden muss, bislang fehlt dieses in Deutschland allerdings; aktuell werden **Energie-**

ausweise im Rahmen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) geregelt. Bis dieses aktualisiert wurde, gelten für Hausbesitzer in Deutschland auch weiterhin die alten Regelungen. Ab wann die neuen Energieausweise tatsächlich rechtskräftig werden, bleibt vorerst unklar.

Dennoch ist die Reform beschlossen und wird früher oder später in Deutschland umgesetzt. Energieausweise erhalten dann eine neue Bewertungsskala von A (Nullemissionsgebäude) bis G (energetisch schlechteste 15 Prozent des Gebäudebestands). Zudem werden sie auch bei weiteren Anlässen, wie größeren Renovierungen und Mietvertragsverlängerungen verpflichtend. Zusätzlich müssen Mitgliedstaaten in der nationalen Umsetzung Sanierungsfahrpläne und Renovierungsinstrumente einführen, die gezielt die energetisch schlechtesten Gebäude adressieren und strengere Effizienzvorgaben auslösen. Der Energieausweis wird somit zu einem wichtigen, wiederkehrenden Dokument, um den Sanierungsbedarf eines Gebäudes zu erkennen und zu planen.

Bei Interesse an einer Sanierung können Sie jederzeit einen kostenfreien, telefonischen Beratungstermin unter 07141 68893-0 vereinbaren.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 29/26

Einsatzart: H1 - Tragehilfe Rettungsdienst

Am: 28.04.2026

Um: 14:18 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 18 Mann

An- bzw. Ausgerückte Einsatzkräfte: 9 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, Drehleiter

Einsatzbeschreibung:

Am Dienstag, den 28. April 2026 wurden wir mit unserer Drehleiter nach Beilstein alarmiert. Eine Person musste dort krankheitsbedingt mit Hilfe der Drehleiter aus dem Haus gebracht werden. Wir brachten die Person sicher nach unten und übergaben sie dem Rettungsdienst.

Einsatzdauer 1 Stunde

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 30/26

Einsatzart: MANV 10

Am: 01.05.2026

Um: 19:50 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 9 Mann

An- bzw. Ausgerückte Einsatzkräfte: 14 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW



Foto: Feuerwehr Oberstenfeld

Einsatzbeschreibung:

Am 1. Mai 2026 wurden wir zur Unterstützung der Kameraden in Besigheim und des Rettungsdienstes mit unserer Führungsgruppe nach Ottmarsheim alarmiert. Dort wurde ein Massenansturm von



Verletzten mit bis zu 10 betroffenen Personen gemeldet. Die Lage vor Ort: Ein Maiwagen war durch den Zusammenstoß mit einem Pkw umgekippt. An der Einsatzstelle unterstützen wir die Einsatzleitung und übernehmen die Koordination der Einsatzkräfte. Als alle Personen soweit versorgt waren, konnten wir aus dem Einsatz herausgelöst werden.
Einsatzdauer 3 Stunden

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 31/26

Einsatzart: H1 - eingeschlossene Person

Am: 03.05.2026

Um: 05:08 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 19 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 14 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW

Einsatzbeschreibung:

Früh am Morgen des 3. Mai 2026 wurden wir erneut zu einer Türöffnung gerufen. Vor Ort öffnete uns der Sohn die Tür und wir betreuten die verletzte Person bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Einsatzdauer 1 Stunde

ABT. JUGENDFEUERWEHR

Übung

Am Dienstag, 12. Mai 2026, findet um 18:00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.
Jugendwart

ABT. PREVORST

Übung

Am Dienstag, 12. Mai 2026, findet um 20:00 Uhr eine Übung der Abteilung Prevorst statt.
Abteilungscommandant

ALTERSFEUERWEHR

Altersabteilung

Am Montag, den 11. Mai 2026, findet die monatliche Zusammenkunft der Altersabteilung um 19:00 Uhr statt.
Treffpunkt auf dem Feuerwehrfest der Feuerwehr Beilstein.
J. Kori

BÜCHEREI

Kamishibai im Mai

Die nächste Kamishibai-Vorstellung für Kinder ab 4 Jahren findet am Donnerstag, 21. Mai 2026, um 16 Uhr statt. Anmeldung ist ab Mittwoch, 13. Mai unter 07062 4639 oder per Mail möglich. Die Plätze sind begrenzt. Die Veranstaltung ist ohne Begleitung Erwachsener und kostenlos.

JUGENDHAUS OBERSTENFELD

Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag 16:00 – 20:00 Uhr

Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)

Freitag 17:30 – 22:00 Uhr

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsportthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Programm Mai 2026

Kids Day

13.05. Bügelperlen

20.05. Alkoholfreie Cocktails

27.07. Burgfalknerei Hohenbeilstein

Achtung: von 14:00 bis 17:00 Uhr – wir haben 11 Plätze, bitte anmelden.

Mädchentreff

08.05. Energy Balls

15.05. Bring-dein-Haustier-mit-Tag

22.05. Vasen gestalten

29.05. entfällt wegen Fußballturnier!

Fußballtreff

08.05., 15.05., 22.05.

29.05. Fußballturnier in Pleidelsheim von 14:00 bis 19:30 Uhr

Für alle von 10 bis 14 Jahren. Bitte meldet euch hierfür bei uns an!

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1



Seniorenangebote im Bürgertreff Oberstenfeld – herzliche Einladung

Die Gemeinde Oberstenfeld lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu den beliebten Seniorennachmittagen im Bürgertreff ein.

Die Treffen finden regelmäßig **mittwochnachmittags** um **14:30 Uhr** im Bürgertreff statt und bieten Gelegenheit zu Begegnung, Gesprächen und geselligem Beisammensein.

Zusätzlich trifft sich an jedem **ersten Donnerstag im Monat** um **14:00 Uhr** die Seniorenvereinigung „**Goldener Herbst**“.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit willkommen.



KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

KINDERHAUS BÄDERWIESEN



Hundebesuch im Kindergarten – Ein besonderer Tag für alle Kinder

Am 24. April 2026 besuchte uns Frau Line Merz, initiiert durch den Elternbeirat, vom Kinderhaus Bäderwiesen – und brachte zwei ihrer Therapiehunde mit. Für die Kindergartenkinder war es ein außergewöhnliches Erlebnis, das ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Foto: Kinderhaus Bäderwiesen

Für den Besuch im Kinderhaus hatte sie zwei ihrer Hunde dabei: Ronja, 5 Jahre alt und den „Opa“ Ole, mit seinen 11 Jahren.

Bevor die Kinder den Hunden näherkommen durften, wurde gemeinsam besprochen, wie man sich einem Hund nähert – langsam und mit flacher Hand, als „Hallo“ für den Hund, dass er an der Hand schnüffeln kann. Anschließend begann die erste „Streichelrunde“. Vorsichtig, aber neugierig näherten sich die Kinder nacheinander Ronja und Ole und konnten so erste positive Erfahrungen sammeln.

In einer anschließenden Leckerli-Runde durften die Kinder die Hunde füttern. Für die mutigen gab es kleine Trockenfleisch-Leckerlis direkt aus der Hand. Für Kinder, die noch etwas Respekt hatten, standen lange Leckerlistangen bereit – so konnte jeder in seinem eigenen Tempo Vertrauen aufbauen. Der Besuch bot den Kindern die Möglichkeit, all ihre Fragen zu stellen – und davon gab es viele. Gemeinsam mit Frau Merz klärten sie unter anderem: Warum die Hunde gerade so viele Haare verlieren? Oder was man tun sollte, wenn ein fremder Hund ohne Besitzer auf einen zuläuft? Die Kinder hörten aufmerksam zu, probierten aus, beobachteten – und lernten dabei spielerisch wichtige Grundlagen im Umgang mit Hunden.

Das Kinderhaus Bäderwiesen bedankt sich herzlich bei Frau Line Merz für diesen bereichernden Tag und dem Elternbeirat, der den Hundebesuch organisierte. Einig waren sich alle: Dieser Besuch hat den Kindern Freude bereitet und wertvolle Erfahrungen ermöglicht.

SCHULNACHRICHTEN

HERZOG-CHRISTOPH-GYMNASIUM BEILSTEIN



Tennisaktionstag für die fünften Klassen

Tennisaktionstag für die fünften Klassen in Oberstenfeld

Alle Fünftklässler durften an verschiedenen Tagen in den vergangenen zwei Wochen am Tennisaktionstag in Oberstenfeld teilnehmen.

Mit großer Motivation probierten sich die Fünfer am Schläger aus und schnupperten Tennisluft. Dabei leitete sie die Tennistrainerin Steffi vom Tennisclub Oberstenfeld an.

In Staffelläufen stellten die Fünftklässler ihre koordinativen Fähigkeiten mit Schläger und Ball unter Beweis, bevor es dann an die Techniken Vor- und Rückhand ging.

Zum Abschluss wurde über das Netz gespielt und das ein oder andere Doppel in der Tennishalle ausgetragen.

A. Daub



Fotos: HCG Beilstein

Neue Bildungspartnerschaft: Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein kooperiert mit dem Fitnessstudio „Elaine One“ in Ilsfeld

Das Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein freut sich, eine neue Bildungspartnerschaft mit dem Fitnessstudio „Elaine One“ in Ilsfeld bekanntzugeben. Ziel dieser Zusammenarbeit ist die langfristige Förderung eines gesunden Lebensstils innerhalb der gesamten Schulgemeinschaft – dabei sind Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern gleichermaßen eingebunden. Die Kooperation bietet neue Lernfelder, fördert Gesundheitsbewusstsein und schafft positive Impulse für den Schulalltag. „Elaine One“ bringt Fachwissen, Trainingsangebote und Praxiskompetenz ein, um gemeinsam mit der Schule ein attraktives, nachhaltiges Miteinander zu gestalten.

Als Schule gehen wir bewusst als Vorbild voran: Mit dieser Partnerschaft setzen wir ein starkes Zeichen gegen Bewegungsmangel bei Jugendlichen – wir machen Bewegung sichtbar, niedrigschwellig erlebbar und motivieren unsere Schulgemeinschaft, aktiv und gesund den Alltag zu gestalten.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit und die positiven Impulse, die diese Partnerschaft für die Schulgemeinschaft bringen wird. Weitere Informationen und Ankündigungen folgen über die üblichen Kommunikationswege der Schule.



Foto: HCG Beilstein

MUSIKSCHULE



MARBACH-BOTTWARTAL E.V.



Musik verbindet – Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins

Zum 5-jährigen Jubiläum lädt der Förderverein der Musikschule Marbach-Bottwartal e.V. zum Benefizkonzert ein. Das Bosch Sinfonieorchester unter der Leitung von Hannes Reich präsentiert „Viva España“ mit Werken u. a. von Gioacchino Rossini und



Georges Bizet. Solistin ist die junge Geigerin Elisabeth Gühring.
Sa., 9. Mai 2026, 19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)
 Stadthalle Marbach am Neckar
 Eintritt frei (Spenden erbeten)



Bosch Sinfonieorchester Foto: Musikschule Marbach-Bottwartal

Die Früherziehungsflyer sind fertig – Start nach den Sommerferien – bitte jetzt anmelden.

Können macht Spaß – erst recht, wenn es um Musik geht. Ihre Kinder lernen, aktiv Musik zu gestalten, und entwickeln dabei ihre Spiellust, Fantasie und Ausdrucksfähigkeit. Weitere Infos und Anmeldung unter www.musikschule-marbach-bottwartal.de

Musikschule aktiv – herzliche Einladung

Freitag, 08.05.2026, 17:30 Uhr, Musikschule Steinheim Raum 2 und 18:30 Uhr Musikschule Steinheim Raum 1, Schülerkonzerte der Violinen- und Violenklasse von Javier Diaz Carrillo.

Samstag, 09.05.2026, 10 Uhr, Bürgersaal Kloster Steinheim, Schülerkonzert der Akkordeon- und Keyboardklasse von Gudrun Almoslöchner.

Dienstag, 12.05.2026, 19:00 Uhr Musikschule Steinheim, Raum 1, Schüler-Konzert-Reihe „offene Bühne“, Moderation Melanie Bogisch.

Dienstag, 19.05.2026, 18:30 Uhr, Grundschule Marbach, Musiksaal, Schülerkonzert der Blockflötenklasse von Melanie Bogisch.

Mittwoch 20.05.2026, 18:30 Uhr, Musikschule Steinheim Raum 1, Schülerkonzert der Querflötenklasse von Christiane Lankers-Kreisel.

Freitag 12.06.2026 19:00 Uhr, Konzert der Orchester und Ensembles im Bürger- und Rathaus Murr



Bundesfreiwilligendienstleistende/n gesucht!

Wir suchen eine/n Bundesfreiwilligendienstleistende/n für die Sekundarstufe ab September 2026 für das Schuljahr 26/27.

- Beschäftigst du dich gerne mit Kindern?
- Unterstützt du gerne Andere beim Lernen?
- Freust du dich über lachende Kinder?
- Bist du kreativ und/ oder sportbegeistert?
- Interessiert dich das Schulleben aus einer anderen Sicht?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir freuen uns mehr von dir durch eine Bewerbung zu erfahren, ganz egal ob per **Post an: Schulstraße 23, 71711 Steinheim an der Murr** oder **E-Mail an: Poststelle@04116841.schule.bwl.de**. Bei Fragen stehen wir natürlich auch sehr gerne telefonisch (Tel. 07144/80090) zur Verfügung. Hinweis: Eine Unterkunft kann leider nicht gestellt werden.

Dein Schulleitungsteam von der Riedbachschule.

AMBULANTE DIENSTE



KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
 Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
 Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.

Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer

Gartenstr. 1

71723 Großbottwar

Telefon: 0 71 48 | 96 88 090

holger.hessenauer@elkw.de

www.hospiz-oberes-bottwartal.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77

Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert

Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert

E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de